

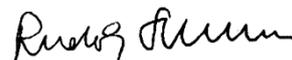
**Beschluss der 12. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck  
zu den Anträgen aus den Kreissynoden Eschwege, Gelnhausen, Rotenburg und  
Stadtkirchenkreis Kassel zur Verlängerung der Bleiberechtsregelung  
vom 13. Mai 2011**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck spricht sich für die Abschaffung von Kettenduldungen von Flüchtlingen aus. Sie befürwortet eine neue, gesetzliche Bleiberechtsregelung, die folgende Standards beinhalten soll:

- Verzicht auf eine Stichtagsregelung und stattdessen Orientierung an einer Mindestaufenthaltsdauer der Flüchtlinge,
- Senkung der Anforderungen an die Lebensunterhaltssicherung,
- verstärkte Einbeziehung humanitärer Kriterien,
- Verzicht auf restriktive Ausschlussgründe,
- stärkerer Schutz für Familien.

Die Synode bittet den Bischof, sich bei der Landesregierung, den Abgeordneten des Hessischen Landtages und den hessischen Bundestagsabgeordneten für diese Forderung einzusetzen.

**Präses der Landessynode  
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



**Kirchenrat Rudolf Schulze**